

- MÄHPUT ABRÄUMEN
- ALTERNATIVE: BEWEIDUNG MIT SCHAFEN AB JULI
(10 SCHAFE INCL. LÄMMER JE HEKTAR)

ENTWICKLUNGSZIEL
- FEUCHTGRÜNLANDBRACHE

MAGERASSENARTIGE VEGETATION
MIT VEREINZELTEN GEHÖLZEN
(STRAUCHIGE EICHEN, BIRKEN
U. GINSTER)

GRABEN MIT
ROHRGLANZGRAS

DURCH GRUPPEN DRANIERTES
GRÜNLAND, NUTZUNG MITTLERER
INTENSITÄT

GEBÜSCHGRUPPE,
SCHLEHE

GRABEN MIT BINSSEN
U. NITROPHILEM
SAUM

RÖHRICHT, DURCH-
SETZT MIT BRENN-
NESSELN

WASSERFLÄCHE

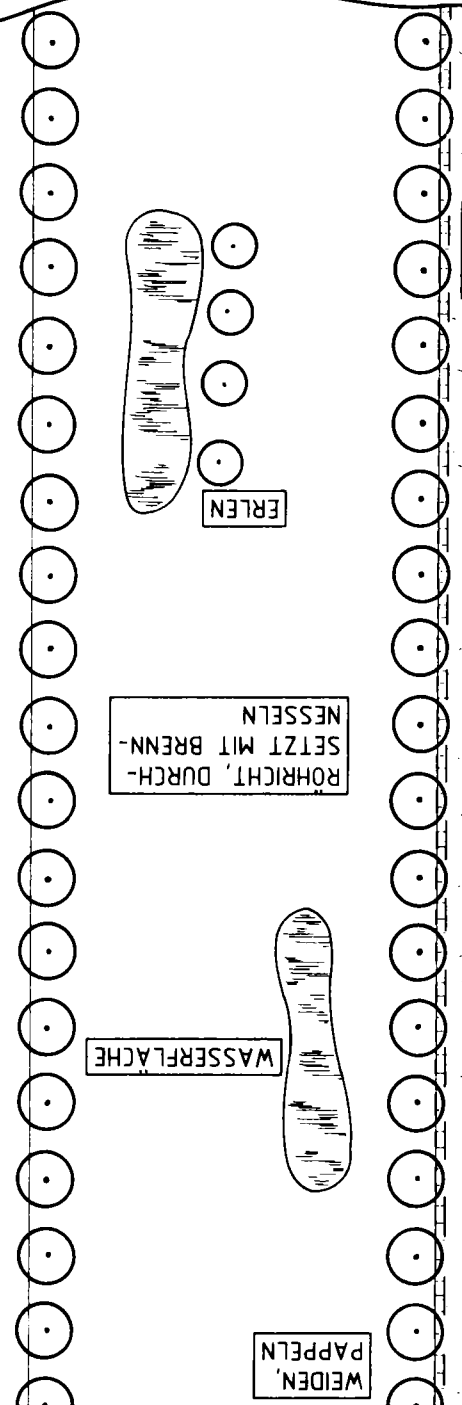
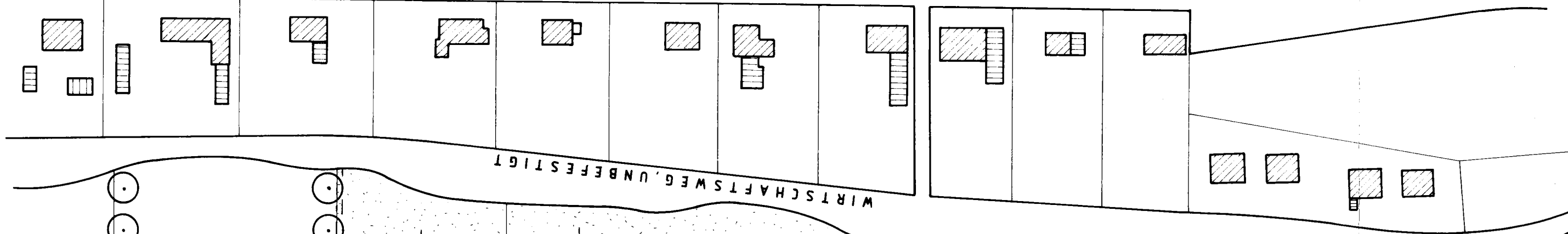
ERLEN

WEIDEN,
PAPPELN

HAMBURG - WESTERLAND -
EISENBahn

WIRTSCHAFTSWEG, UNBEFESTIGT

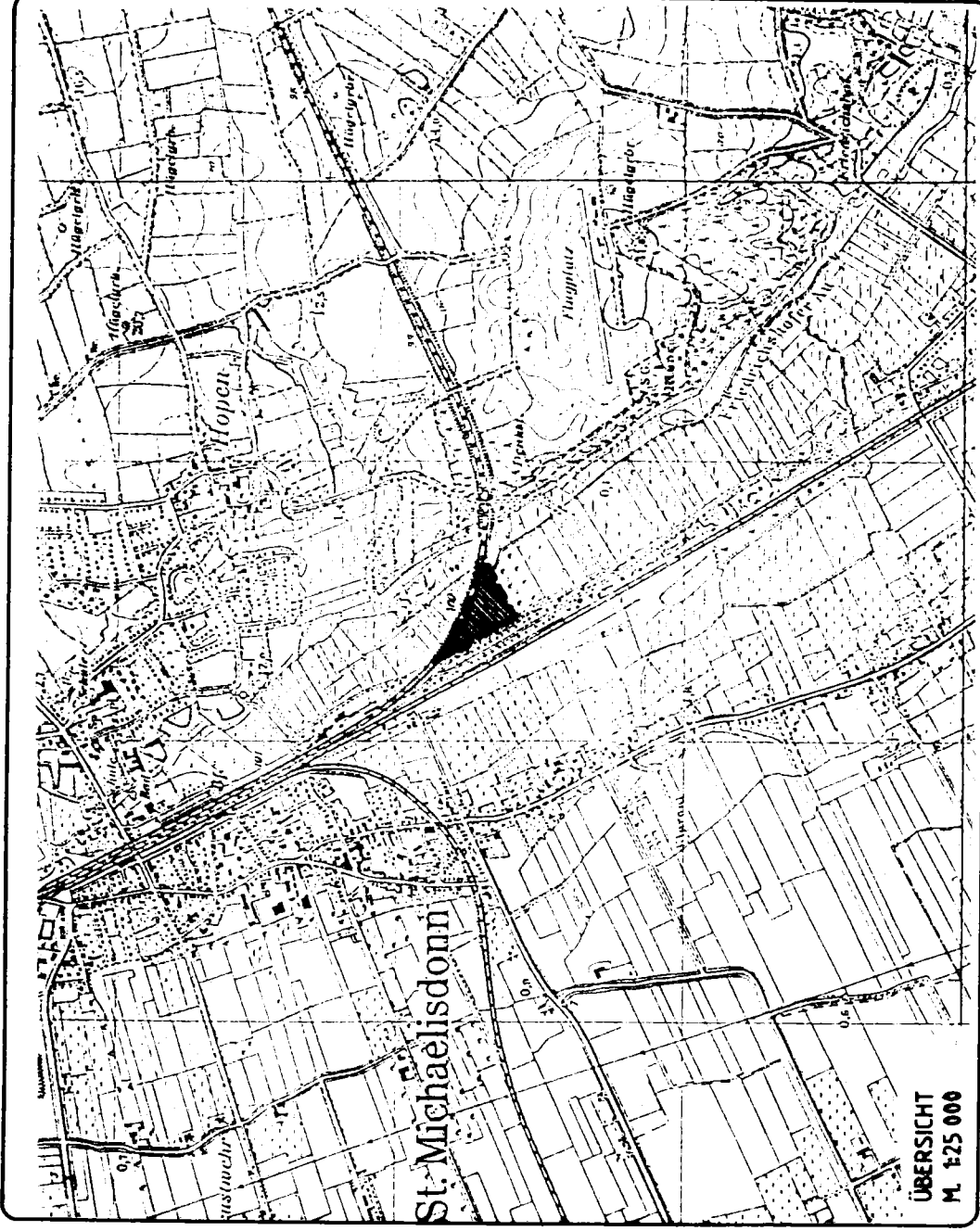
HEISTERBERGSTRASSE



ZUSAMMENSTELLUNG DES ERSATZFLÄCHENBEDARFS

ERSATZFLÄCHENBEDARF B-PLAN 22 = 0,8 ha
ERSATZFLÄCHENBEDARF B-PLAN 23 a = 1,8 ha

GRÖSSE DER ERSATZFLÄCHE (FLURSTÜCKE 66/1, 68/1, 221/73) = 2,6 ha



DIPLOM-ING. (0481) 7 43 23
H.-P. ALBRAND
BLUMENSTRASSE 67
LANDSCHAFTS- UND GRÜNDUNGSPLANUNG
2240 HEIDE

bearbeitet: NEUMANN

gezeichnet: KRALL, FEB. '93

geprüft:

BAUVRHABEN/MASSNAHME:

GEMEINDE ST. MICHAELISDONN

- TELLANDSCHAFTSPLAN FÜR DAS GEBIET B-PLAN NR. 22
WIEDHOF - GEBIET BEIDSEITIG DER NÖRDLICHEN
ERSCHLIESSUNGSSTRASSE SANDLEIDEN
- ENGRIFFSBEWERTUNG FÜR DEN B-PLAN 23 a (GEWERBEGEBIET)

GEMARKUNG: WESTDORF

FLUR: ST. MICHAELISDONN

2

1

FLURSTÜCK: 11/16, 13/41

37/3, 34 (T.STCK.),

40/2, 40/3 (T.STCK.)

DARSTELLUNG:

ERSATZFLÄCHE

GEMARKUNG HOPEN, FLUR 6,
FLURSTÜCKE 66/1, 68/3, 221/73

MASSTAB: 1:1000

ANLAGE:

BLATT:

BAUHERR/AUFTRAGGEBER:

GEMEINDE ST. MICHAELISDONN

- DER BÜRGERMEISTER -